



Polizeirevier Magdeburg

Polizeimeldung

Warnung vor Betrugshandlungen

Am 09.12.2020 gelang es Betrügern Geld von einer 83-jährigen Magdeburgerin zu erlangen. Ein weiterer Versuch bei einer 79-jährigen blieb erfolglos.

Eine 83-jährige Magdeburgerin erhielt am Mittwoch einen Anruf von einer vermeintlichen Bekannten. Diese bat um Geld und erklärte, dass sie sich in einer Notlage befindet. Im Anschluss wurde die Übergabe des Geldes vereinbart. Kurze Zeit später suchte ein unbekannter Täter die Rentnerin auf und nahm einen Geldbetrag in unterer fünfstelliger Höhe in Empfang. Danach verschwand der unbekannte Mann mit dem Geld.

Der Täter wurde wie folgt beschrieben:

- 160-165 cm groß
- 30-40 Jahre alt
- normale Figur
- trug dunkle Kleidung; eine Mund-Nasen-Bedeckung mit Sternen sowie eine schwarze Rundstrickmütze

Wenig später kam es zu einem weiteren Betrugsfall. Hier wurde eine 79-jährige Magdeburgerin von einer angeblichen Verwandten angerufen, eine Notsituation wurde geschildert und Geld gefordert. Die 79-jährige informierte sich im Verwandtschaftskreis über den Wahrheitsgehalt des Anrufs und stellte fest, dass es sich um einen Betrugsversuch handeln muss. Anschließend wurde die Polizei verständigt. Zu einer Geldübergabe kam es nicht.

Gerade **ältere Menschen stehen im Fokus der Täter**. Aus diesem Grund bittet die Polizei deren **Angehörige präventiv auf ihre Mitmenschen einzuwirken** und sie auf derartige Betrugshandlungen aufmerksam zu machen.

Tipps der Polizei:

Sprechen Sie am Telefon nie über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.

Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen. Geben Sie Betrügern keine Chance, legen Sie einfach den Hörer

auf. Nur so werden Sie Betrüger los. Das ist keinesfalls unhöflich!

Auflegen sollten Sie, wenn:

- Sie nicht sicher sind, wer anruft.
- Sie der Anrufer nach persönlichen Daten und Ihren finanziellen Verhältnissen fragt, z.B. ob Sie Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände im Haus haben.
- Sie der Anrufer auffordert, Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände herauszugeben, bzw. Geld zu überweisen, insbesondere ins Ausland.
- Sie der Anrufer unter Druck setzt.
- Der Anrufer Sie dazu auffordert, zu Fremden Kontakt aufzunehmen, z.B. zu einem Boten, der Ihr Geld und Ihre Wertsachen mitnehmen soll.

Glauben Sie Opfer eines Betrugs geworden zu sein? Wenden Sie sich sofort an die örtliche Polizeidienststelle und erstatten Sie Anzeige.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie unter: <https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug>

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Magdeburg Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

39104 Magdeburg
Hans-Grade-Straße 130

Tel: (0391) 546-3186
Fax: (0391) 546-3140

Mail: presse.prev-md@polizei.sachsen-anhalt.de